

Medienpartner

Bote 

March Anzeiger

Häfner Volksblatt

Ginsiedler Anzeiger


sinfonieorchester
KANTON SCHWYZ

Sinfonieorchester Kanton Schwyz
Solist: Gabriel Schwyter, Klarinette
Musikalische Leitung: Urs Bamert

Brahms & die Klarinette!

Samstag, 9. September 2017, 20 Uhr, Schindellegi, Maihofsaal
Sonntag, 10. September 2017, 18.30 Uhr, Schwyz, Mythenforum
Samstag, 23. September 2017, 20 Uhr, Lachen, Pfarrkirche

Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll (1811)
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-dur (1877)

Tickets zu 30.-, Schüler/Lehrlinge/Studenten (Legi) 15.-, Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei!
kein Vorverkauf, Abendkasse 1 Std. vor Beginn, unnummerierte Plätze

Apéro-Möglichkeit in Schindellegi 1 Std. vor Beginn und in der Pause

 **Schwyzer
Kantonalbank**

kantonschwyz 

 **GEMEINDE LACHEN SZ**


SWISS CASINOS
Pfäffikon-Zürichsee

Georges-Wohlfahrts-Stiftung

octapharma



 **Einsiedeln
Tourismus**

santroinvest ag


freienbach


Einsiedeln LACHEN

Wietlisbach
Foundation

MIGROS
kulturprozent

Stiftung Dorothea
und Paul Schwob

 **teilio**

Rein ins Vergnügen!



SWISS CASINOS
Pfäffikon-Zürichsee

www.swisscasinos.ch



Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Wieder durften wir an den vergangenen Osterkonzerten sehr viele Freunde der klassischen Musik begrüßen, in Einsiedeln gleich zweimal, sowie in Altendorf, und mit unserem Einsiedler Stimmführer Meinrad Küchler als Solist in Bachs a-Moll-Violinkonzert! Daneben spielten wir Mozarts unbekanntes „Adagio und Fuge“ und die Streicherserenade des Polen Karłowicz. Der grosse Publikumszuspruch hat uns sehr gefreut und macht Spass – vielen Dank dafür!

Nun ist es uns eine besondere Freude, Sie mit „Emotion pur“ und zweimal einem „Opus 73“ aus Früh- bzw. Spätromantik auf den Herbst einzustimmen: Unser Soloklarinetist Gabriel Schwyter präsentiert vom „Freischütz“-Komponisten Carl Maria von Weber dessen erstes Klarinettenkonzert op. 73, eines der „ganz grossen“ Standard-Werke für dieses typisch romantische Instrument. Auf vielfachen Wunsch, auch aus dem Orchester selber, wagen wir uns im zweiten Teil zum ers-

ten Mal an eine Brahms-Sinfonie: Seine 2. Sinfonie op. 73 mit ihren wunderbaren Melodien ist wohl die bekannteste und beliebteste seiner vier Sinfonien – wir freuen uns sehr darauf!

Im Januar präsentieren wir dann erstmals ein Orchesterprojekt für und mit jugendlichen Streichern aus dem ganzen Kanton Schwyz: Unter dem Titel „Jugendlich, frisch & sinfonisch: Schwyzer Streicher-Nachwuchs @ SOKS“ bringen wir erstmals junge Streicher aus dem ganzen Kanton zusammen und bieten ihnen im kommenden Herbst und Winter das Erlebnis und die Gelegenheit, unter fachkundiger Betreuung einmal ein grosses Konzertprogramm mit einer „grossen“ Sinfonie mitspielen und mitzerleben zu dürfen, mit dem ganzen Drum und Dran eines Orchesterbetriebes! Unser Jugend-Konzertprojekt verfolgt dabei musikalische wie zwischen-menschliche Ziele, mit Vorspiel, dezentralen und zentralen Register- und Ge-



Handeln als Gemeinschaft Bekennen zur Region Entscheiden für die Zukunft



Mit uns die Region gestalten

Die Genossame Lachen ist in Lachen (SZ) domiziliert. Sie erstellt und bewirtschaftet Wohn- und Gewerbeliegenschaften, Bootsanlagen sowie landwirtschaftliche Liegenschaften. Die Genossame Lachen ist lokal stark verankert und steht zu ihrer sozialen und kulturellen Verantwortung in der Region.

www.genossame.ch



samtproben, speziellen Probetagen, und drei grossen Konzerten Ende Januar im ganzen Kanton als krönenden Abschluss in Pfäffikon SZ, Einsiedeln und Schwyz.

Betreut und ge-„coached“ werden die jungen Musikerinnen und Musiker von ihren Musiklehrern und unseren Berufsmusikern: Konzertmeister Donat Nussbaumer, den Stimmführern und weiteren Musikern aus dem SOKS, pultweise im „Götti-System“. Wir studieren mit ihnen zusammen und mit unserem professionellen Bläsersatz ein attraktives, jugendlich-ansprechendes Konzertprogramm ein, mit einer „grossen“, romantischen Sinfonie als Höhepunkt: die wunderschöne 8. Sinfonie des tschechischen Komponisten Antonin Dvorak. Zusätzlich geben wir einem jungen Streicher aus dem Kanton die Chance zu einem Solo-Auftritt mit „grossem“ Orchester. Solist ist mit der „Symphonie espagnole“ des Franzosen Edouard Lalo - ein Solokonzert für Violine und Orchester – ein sehr begabter und national schon mit mehreren Höchstpreisen ausgezeichnete Geiger aus dem Kanton: der 11-jährige Raphael Nussbaumer aus Altdorf! – ein sehr förderungswertes Projekt, Sponsoren und Gönner sind herzlich willkommen!

Noch ein Zweites: Das Thema „Kollekte oder feste Eintrittspreise“ hat uns in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt. Nach reiflicher Überlegung und intensiven Diskussionen – „was nichts kostet, ist nichts wert“, „was kostet ein Kino-Billett?“, oder „dasselbe Konzert in der Stadt?“ – haben wir uns entschlossen, von unserer altruistischen Haltung etwas abzuweichen und neu in den meisten Fällen – und wo es möglich ist – feste Eintrittspreise zu erheben - dies zugunsten einer

hoffentlich grösseren finanziellen Sicherheit, Verstärkung und Absicherung unserer Eigenleistungen und überhaupt: finanziellen Situation. Dies geschieht sehr moderat, und mit grossen Ermässigungen bzw. je nach Alter sogar freiem Eintritt für Jugendliche, im Rahmen unseres langjährigen Engagements der Kulturvermittlung und des erleichterten Zugangs von Jugendlichen und Kinder zur Kultur. Entsprechend werden wir in Zukunft für die Januar- und Septemberkonzerte Eintritt verlangen, mit Freibillets für unsere „Freundeskreis“-Mitglieder für die Septemberkonzerte, analog zum „Cosi“-Opernprojekt schon im vergangenen Januar. Die Osterkonzerte werden weiterhin mit Kollekte sein.

Wir danken Ihnen als unsere treuen Konzertbesucher sehr für die grosse Unterstützung – aber auch unseren Global- und Hauptsponsoren, Sponsoren, Gönnern, Patrons, Behörden, Stiftungen, Medienpartnern und Inserenten, und ganz besonders den über 100 Mitgliedern unseres „Freundeskreises SOKS“, auf die wir immer wieder zählen dürfen und auch in Zukunft dürfen - und die sich zum Teil zusätzlich noch als private Mäzene, Opern-Partner oder Firmensponsoren engagieren! Vielen herzlichen Dank!

Falls Sie noch nicht Mitglied im „Freundeskreis“ sind: Informationen finden Sie auf Seite 12. Wir sind froh um jede Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen einen romantischen Herbst mit vielen herrlichen musikalischen Erlebnissen!

Ihr Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das Programm

Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll op. 73 (1811)
Allegro - Adagio ma non troppo - Rondo: Allegretto

Pause

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73 (1877)
Allegro non troppo - Adagio non troppo -
Allegretto grazioso (quasi Andantino) - Allegro con spirito

Ein Komponist und sein Solist

Carl Maria von Weber (1786-1826) ist heute in erster Linie als Komponist der Opern „Der Freischütz“ und „Oberon“ bekannt. Seine Eltern waren Theatermusiker, er wuchs als eigentliches Theaterkind in einer fahrenden Truppe auf und lernte daher das Metier von der Pike. Nach dem Scheitern seines Vaters als Theaterunternehmer und dem frühen Tod seiner Mutter musste er sich früh selber durchschlagen, nahm nach einer chaotischen Kindheit als 17-Jähriger bereits ein Engagement als Kapellmeister an, geriet in eine Korruptionsaffäre und wurde 1810 aus Württemberg ausgewiesen. In München traf er im Folgejahr den Klarinettenvirtuosen Heinrich Joseph Baermann (1784-1847), welcher den jungen Komponisten überhaupt erst auf die Idee brachte, für das junge Instrument Klarinette zu komponieren, und ihm auch in

instrumentenspezifischen Belangen mit Rat und Tat zur Seite stand. Baermann verfolgte damit aber durchaus auch seine eigenen virtuosen Interessen: sich selber als „mitgestaltenden“ Solisten zu profilieren. Wie dem auch sei: Die Uraufführung geriet zum Riesenerfolg! Gerade beim ersten Klarinettenkonzert müssen sich Solisten aber heute mit dieser Rezeptionsgeschichte beschäftigen und entscheiden, welche von Baermanns zusätzlich eingefügten Verzierungen und Kadenz sie spielen wollen. Die Musikwissenschaft hat die beiden Fassungen akribisch aufgedröselnt und so für klare Verhältnisse gesorgt. Das Konzert ist einerseits im virtuellen Stil der romantischen Solokonzerte gehalten, trägt aber auch ganz klar opernhafte Züge, welche an Webers berühmte Opern erinnern.

Klingende Ferienpostkarten mit Trauerflor – Brahms Sinfonie Nr. 2 in D-Dur

Ähnlich wie viele seiner Berufskollegen nutzte auch Johannes Brahms (1833-1897) die Sommerferien für die kompositorische Arbeit. Augenzeugen berichteten, der kauzig wirkende Herr mit dem Rauschebart und dem viel zu weiten Sakko sei summend und brummend durch die Gegend gestreift, habe ab und an einen Zug von seiner Zigarre genommen und sei weiter gezogen. So auch im Sommer 1877, den der aus Hamburg stammende Wahl-Wiener in Pörtschach am Wörthersee in Kärnten verbracht hatte. „Der Wörthersee ist ein jungfräulicher Boden, da fliegen einem die Melodien zu, dass man sich hüten muss, keine zu treten“, schrieb Brahms an den Kritiker Eduard Hanslick.

Ganz so beschaulich und verklärt und elegisch fiel das Werk dann doch nicht aus. Dem gleichen Kritiker gegenüber charakterisierte der Komponist sein viersätziges Werk als „liebliches Ungeheuer“. Schwärmerisch elegische Naturimpressionen treffen auf ganz schwermütige Passagen. „Die neue Symphonie ist so melancholisch, dass Sie es nicht aushalten. Ich habe noch nie etwas so Trauriges, Molliges geschrieben: die Partitur muss

mit Trauerflor erscheinen“, schreibt Brahms auch über seine Sinfonie.

Nach einem Abstecher in Baden-Baden, wo er auch seine Langzeit-Freundin Clara Schumann traf und ihr Teile des Werks am Klavier vorspielte, kehrte Brahms nach Wien zurück, wo er das Werk instrumentierte und fertigstellte. Zum Ende des Jahres, am 30. Dezember 1877, wurde die Sinfonie im Wiener Musikverein unter der Leitung von Hans Richter uraufgeführt. Anfang 1878 ging Brahms selber mit der Sinfonie auf Deutschland-Tournee. Das Werk stiess von Anfang an auf sehr positives Echo, abgesehen von einer verunglückten Aufführung, welche offenbar von den Bläsern vermässelt worden war, und den Wagner-Anhängern, welche Brahms Musik als rückwärtsgewandt ablehnten.

Brahms selber plagten Selbstzweifel. Er befürchtete, es sich zu leicht gemacht zu haben, da er die Sinfonie im Vergleich zur ersten sehr zügig komponiert hatte. Nichtsdestotrotz gehört die Zweite heute zu Brahms' populärsten und meistgespielten Werken.

Texte: Patrick Fischer, SOKS





Gabriel Schwyter, Klarinette

Gabriel Schwyter stammt aus Lachen und hat nach der Matura an der Musikhochschule Luzern studiert. Das Musikstudium schloss er mit dem Lehr- und Konzertdiplom im Hauptfach Klarinette bei Antony Morf ab. Dirigierstudien machte er bei Tony Kurmann. Er spielte unter anderem im Sinfonischen Blasorchester Schweizer Armeespiel, unterrichtete an den Musikschulen Lachen-Altendorf und Wollerau und präsidierte den Schwyzer

Kantonal Musikverband. Er ist Soloklarinetist im Sinfonieorchester Kanton Schwyz und spielt im Bläserensemble DiVent und weiteren Kammermusikformationen. Gabriel Schwyter leitet den Musikverein Harmonie Altendorf sowie die beiden vereinseigenen Nachwuchsensembles, die Beginners Band und Jugendmusik Altendorf. Er ist OK-Mitglied beim Schwyzer Kantonalen Jugendblasorchester.

Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das «SOKS» ist als Klangkörper und in der Form für den Kanton speziell: Als «Sinfonieorchester Ausserschwyz» 2004 gegründet, tritt unser Orchester seit 2014 als «Sinfonieorchester Kanton Schwyz» auf und bringt die grossen sinfonischen Werke der klassischen Musik zwischen Barock und Moderne in Säle und Kirchen des Kantons Schwyz. Das Orchester zählt je nach Besetzung zwischen 40 und 70 Berufsmusiker, Musikstudenten und begeisterte, vielfach junge Liebhabermusiker und konzertiert unter der Leitung seines Dirigenten Urs Bamert in einem Zyklus von jährlich drei bis vier Konzertsessions. Mit einer innovativen und publikumswirksamen, qualitativ hochstehenden Programmgestaltung – über 40 Programme und 100 Konzerte - hat sich das SOKS einen hervorragenden Namen geschaffen: In jüngerer Zeit etwa mit von „Standing Ovations“ begleiteten „JubYläumskonzerten“ für die Schwyzer Kantonalbank, überlaufenen Osterkonzerten mit dem Schweizer Schauspieler und Sprecher Franziskus Abgottspon, oder vor einem halben Jahr mit seiner ersten Opern-Produktion überhaupt - eine vom Publikum gefeierte, dank grosszügiger Partner und Mäzene ermöglichte szenische „Opera-mobile“-Fassung von Mozarts „Cosi fan tutte“ in der Inszenierung der Schweizer Regisseurin und Dramaturgin Barbara Schlumpf.

Die Stimmführer und Solobläser des SOKS sind in der Region lebende und tätige Musiker und Musiklehrer, darunter etwa Donat Nussbaumer (stv. Konzertmeister im Zürcher Kammerorchester), Rahel Marty und Silvia Solari (Violine), Meinrad Kuchler (Violine und Bratsche), Ruth Müri, Andrea Stahlber-

ger und Severin Suter (Cello), André Ott und Susann Brandenburg (Kontrabass), bei den Bläsern etwa Caroline Werba (Flöte), Yoko Jinnai (Oboe), Gabriel Schwyter (Klarinette), Roland Bamert (Fagott), Kevin Schmid (Trompete), Felix Messmer, Sebastian Kälin und Rauchenstein (Horn), Roger Rütli (Posaune) und Eleonora Em (Cembalo und Klavier). Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung auch jungen, talentierten Musikern und Musikstudenten weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herauswachsen und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können.

Die Förderung einheimischer Solisten ist dem SOKS ein zweites grosses Anliegen. So konzertierten etwa die Stimmführer und viele SOKS-Solobläser als Solisten mit dem Orchester, aber auch viele junge Talente aus der Region wie die Pianistin Patricia Ulrich, die Sopranistinnen Stephanie Ritz und Jelena Dojcinovic, die Flötistin Katharina Egli, die Geigerin Mira Nauer, die Bratschistinnen Andrea Burger und Lisa Weiss, der Posunist Michael Schönbächler, die Klarinettistin Mirjam Wyler und der Hornist Felix Messmer. Dazu kommen international bekannte Solisten wie das Perkussionsduo „SchlagArt“ von Musikhochschule/Tonhalle Zürich, sowie: die junge Höfner Rockband SARZ! Seit 2010 wurden auch gemeinsame Projekte mit regionalen Jugendorchestern konzipiert, etwa der Jugendmusik Siebten und dem Kanti-Orchester Ausserschwyz, ebenso Projekte mit renommierten Chören, ja sogar Jodelclubs. Man kennt das SOKS auch für seine Projekte mit «Kinder-» und «Kommentierten Konzerten» mit dem Kulturverein SCHWYZKultur+ so-

wie für die Kunden- und Jubiläums-Konzerte der Schwyzer Kantonalbank. Ein weiteres Anliegen ist die Aufführung unbekannter, neuer und Schweizer Werke, etwa von Gaspard Fritz, Frank Martin, und insbesondere auch der «grossen » Schwyzer Komponisten Othmar Schoeck und Joachim Raff.

Der Kanton Schwyz verfügt mit dem SOKS über ein „grosses“ Sinfonieorchester, das unserer wichtigen Erbe an abendländischer „klassischer“ Musik, vom Barock über Klassik und Romantik bis ins 21. Jahrhundert, pflegt, regelmässig zeitgenössische, aber auch Schwyzer, Schweizer und in der Schweiz wirkende

Komponisten aufführt, junge (und ältere...) Solisten fördert, Oper und Cross-Over-Projekte mit Rock-Bands, Jodelclubs und Popsängerinnen initiiert, und Musik an Kinder und Erwachsene vermittelt - alles in einer Werk Auswahl und in Grossbesetzungen, wie man sie sonst eher in den grossen Konzertsälen der Städte zu hören bekommt, von Bach, Vivaldi und Gaspard Fritz über Mozart und Beethoven bis Tschaikowsky, Dvorak, Schostakowitsch und Gershwin, mit bemerkenswert regelmässiger Konstanz.

www.soksz.ch

Urs Bamert, musikalische Leitung

Urs Bamer stammt aus Siebnen und hat nach der Matura am Kollegium Nuolen SZ an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette und Musiktheorie, bei Giambattista Sisini, Elmar Schmid bzw. Gerald Bennett. Er spielte als Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern, in Basel, Genf, Luzern und beim SWR in Stuttgart, und ist Mitglied der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung „Accento musicale“, des Bläserensembles „DiVent“ und des Ensembles „4clarinets“. Er unterrichtet an den Musikschulen Region Obermarch, Wollerau und an der Schweizerischen Akademie für Musik und Musikpädagogik SAMP (Musiktheorie), sowie beim Programm „Jugend und Musik“ als J+M-Ausbildender. Während 25 Jahren wirkte er als Seminar- und Kantonsschullehrer für den Kanton Schwyz. Seine Ausbildung als Dirigent erhielt Urs Ba-

mert unter anderem bei Walter Hügler (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/I), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New York). Dieses Wissen gibt er beim Schwyzer Kantonalen Musikverband jungen Dirigenten weiter. Urs Bamert leitet auch das Blasorchester Feldmusik Jona sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester, und dirigierte während drei Jahrzehnten das Blasorchester Musikverein Verena Wollerau und dessen Jugendblasorchester Höfe, ebenso die Jugendmusik Siebnen. In der Vergangenheit gestaltete er beim Schweizer Radio DRS2 die Sendungen mit konzertanter Blasmusik und präsidierte die Schweizer Sektion der „World Association for Symphonic Bands and Ensembles“ WASBE. Regelmässig wird er als Gastdirigent und als Experte an nationale und regionale Musikwettbewerbe eingeladen.

Besetzung

Violine

Donat Nussbaumer, Konzertmeister
Rahel Marty, Stimmführerin
Monika Angehrn
Sophia Basciani
Rolf Baumann
Fabienne Fischli
Andrea Hubatka
Susanne Nauer
Seraina Nussbaumer
Agnes Pákozdi
Laura Tarasuk
Michele Tabet
Anja Schäringer
Anna Schmidt
Ulrike Schöllhammer
Salome Schumacher
Markus Senn
Silvia Solari
Neomi Stiglechner
Seraina Wachter

Viola

Meinrad Küchler, Stimmführer
Gabor Bartok
Kathrin Degen
Helen Küchler
Susanne Mazzolini
Erik Stenberg
Corinne Urwyler-Rösselet
Martin Winkler

Violoncello

Ruth Müri, Stimmführerin
Lisa Ghersi
Simone Höfliger
Michael Matile
Andrea Stahlberger
Valerie Ochsner

Kontrabass

André Ott, Stimmführer
Björn Baumgartner
Susann Brandenburg
Beat Küchler

Flöte

Caroline Werba, Solo
Rahel Spiess

Oboe

Yoko Jinnai, Solo
Marita Imhof

Klarinette

Gabriel Schwyter, Solo
Thomas Schalch

Fagott

Roland Bamert, Solo
Corinne Diethelm

Horn

Felix Messmer, Solo
Beat Auf der Maur
Sebastian Kälin
Sebastian Rauchenstein

Trompete

Kevin Schmid, Solo
Max Steiner

Posaune

André Jenny
Roger Rütli

Tuba

Marcel Schöni

Timpani

Stephan Gnädinger

Orchestervorstand

Dr. Rolf Baumann, Finanzen
Urs Bamert, musikalische Leitung/Management
Agnes Pákozdi, Sponsoring und Werbung
Donat Nussbaumer, Konzertmeister
Markus Senn, Besetzung Streicher
Rahel Spiess, besondere Aufgaben
Sarah Fuchs, Website a.i.

Freundeskreis

Wir danken den über 100 Mitgliedern des „Freundeskreises Sinfonieorchester Kanton Schwyz“ für die grossartige Unterstützung - ohne sie wären insbesondere solche ausserordentliche Projekte wie eine Oper oder das kommende Jugendstreicherprojekt nicht möglich!

Mitglied werden Sie durch die mindestens einmal jährliche Einzahlung eines Unterstützungsbeitrages in freier Höhe. Mitglieder des Freundeskreises erhalten ab einem Total-Beitrag von CHF 60 pro Jahr ein Freiticket für eines der September-Konzerte, ab CHF 100 zwei Freitickets. Diese Freitickets können Sie an der Abendkasse zur Bezahlung verwenden.

Als Mitglied des Freundeskreises werden wie Sie auf unserer Website und in unseren News namentlich erwähnt, Beiträge ab 500.– zusätzlich auch im nächstfolgenden Programmheft. Wir bitten Sie um Mitteilung, falls Sie ungenannt bleiben möchten.

Kontakt: www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch

E-Mail: freundeskreis.soks@yahoo.de, oder

Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz, Stachelhofstr. 21, 8854 Siebnen

Kontoverbindung: Schwyzer Kantonalbank, Sinfonieorchester Kanton Schwyz,
IBAN CH53 0077 7005 6921 4016 1 „Freundeskreis“

Mitglieder des Freundeskreises 2017 (Stand August 2017)

Aegerter Irene und Simon, Wollerau
Amstutz Christiane und Hans Peter, Nuolen
Bachmann Mathias und Rutz Franziska, Merlischachen
Bachmann Gerda, Wollerau
Bamert Brigitte/Fredi Clerc, Nuolen
Bättig Dr. Stefan und Nicole, Pfäffikon
Baumann Rolf und Ruth, Wilen
Beeler Christa, Feusisberg
Berli-Kälin Hildegard und Daniel, Einsiedeln
Betschart Carmen, Wilen
Betschart-Merz Agnes, Einsiedeln
Birchler Mona und Kälin Werner, Wollerau
Brandenberg Susann, Pfäffikon
Bruhin Cäcilia und Werner, Schwyz
Dudler Karl, Bäch
Eggenschwiler Kathleen und Urs, Wollerau
Egli Conradin, Lachen
Ehrler Walter, Freienbach
Elsohn Edith, Pfäffikon
Emge Maja, Wollerau
Feller Kurt E., Wollerau
Ferrari Enrico, Pfäffikon
Förg Susanne, Wollerau
Frey Rosmarie, Altendorf
Fuchs-Hegner Stefan und Ruth, Lachen
Fügli Walter, Wollerau
Gabathuler Jürg, Wollerau
Gemperli Roman, Pfäffikon
Gmür Erich und Ida, Wilen
Grübel Oswald, Wollerau
Hechelhammer Dr. Peter, Wollerau

Heini Daniel, Wollerau
Hörler Hilda und Emil, Altendorf
Huber Andrea, Siebnen
Hug Mona, Ebnat-Kappel
Imholz Verena, Wollerau
Kaiser August und Eva, Pfäffikon
Kälin Felicitas und Edgar, Schindellegi
Kälin Josef, Wilen
Keller Gabi, Wollerau
Keller Ruth, Lachen
Knobel-Zehnder Robert, Brunnen
Köppli Ulrich und Verena, Wollerau
Krähenmann Elfi und Urs, Lachen
Kühne Christine und Klaus-Michael, Schindellegi
Lalive d'Epinay Maya, Bäch
Lanzrein Gasser Barbara, Einsiedeln
Loosli-Vogler Peter, Wollerau
Mächler Arno und Hedi, Feusisberg
Mächler Dr. Hansruedi, Schindellegi
Mäder Dr. Armin und Verena, Lachen
Marguerre Wolfgang, Lachen
Marti Christoph, Bern
Marty-Jurt August und Doris, Lachen
Matile Dr. Michael, Einsiedeln
Meier Cornelia und Christoph, Uznach
Metzger Susanne und Ueli, Wollerau
Meyerhans Elisabeth, Wollerau
Müller Pia und Kurt, Siebnen
Nauer Susanne, Siebnen
Nauer Ursula und Urs, Freienbach
Nötzli Susanne, Pfäffikon

Ospel-Bodmer Marcel, Wollerau
Perret Dubach Anita, Pfäffikon
Pfister Cécile, Einsiedeln
Pfister Hanspeter, Einsiedeln
Portmann Andreas, Freienbach
Probst Elisabeth und Paul, Rotkreuz
Räber-Bachmann Claudia und Christoph, Hurden
Reuteler Peter, Wollerau
Rutz Susanne und Hansheiri, Pfäffikon
Rutz-Lanfranchi Paul und Margrit, Wollerau
Schalch Astrid und Hans, Schübelbach
Schätti Guido, Pfäffikon
Schiller Andreas, Lachen
Schumacher Salome, Zürich
Schwyter Gabriel, Lachen
Schwyter-Brülisauer Max, Lachen
Senn Alice, Siebnen
Senn Markus, Lachen
Senn Otto, Pfäffikon
Stefanini Giorgio, Wilen
Stenberg Erik, Richterswil
Stöckli Margrit, Winterthur
Streiff Beatrice und Victor, Wollerau
Studer Verena, Pfäffikon
Suter Hedi und Hermann, Lachen
Tresch Marianne und Elias, Wilen
Walsler Stefan, Freienbach
Weber Gertud und Senn August, Pfäffikon
Winet-Kägi Annemarie, Altendorf
Wietlisbach Urs, Schindellegi
Wyler-Flückiger Erwin, Wangen

Lokaler geht nicht. Üsi Ziitig.



www.bote.ch



Alles aus einer Hand



Theiler Druck AG

Verenastrasse 2 • Postfach 635 • 8832 Wollerau



**Unsere Bauten...
...unvergänglich wie die Musik!**



Feldmann Bau AG Bilten
Speerstrasse 1
8865 Bilten
Tel. 055 619 65 00
Fax 055 619 65 09
www.feldmann-bau.ch



WIR MACHEN JEDEN
TAG VIELE DAVON.
ABER JEDES EINZELN.

Unsere legendären Luxemburgerli®,
die luftig-leichte Versuchung.

spruengli.ch/shop

Confiserie *Sprüngli* seit 1836





BESUCHEN SIE UNSEREN SHOWROOM UND LASSEN SIE SICH VON UNSERER TERRASSENDIELEN-AUSWAHL INSPIRIEREN!

Spektrum Holz, PVA AG, 8852 Altendorf, T 055 451 95 95, F 055 451 95 42, info@pva.ch, www.pva.ch



So individuell wie Sie,
ist unser **PARKETT**-Sortiment.
INSPIRATION auf über 350m²
in unserem Showroom **ALTENDORF**.



GUIGNARD Parkett AG Zürcherstrasse 37 8852 Altendorf T 055 451 85 85 www.guignard-parkett.ch
Showrooms in Altendorf (SZ), Teufen (AR) und Cadenazzo (TI)

octapharma®

For the safe and optimal use of human proteins

Wir orchestrieren Ihr Portfolio und
setzen nicht alles auf die erste Geige



santroinvest ag

Vermögensverwaltung für Pensionskassen und Private

Santro Invest AG | Churerstrasse 82 | 8808 Pfäffikon
Tel + 41 55 415 44 22 | www.santroinvest.ch

*Wenn Söhne und Töchter ausziehen,
zieht der EA mit!*



*Ein Geschenk,
das ein ganzes
Jahr lang
Freude macht.*

Ich abonniere den Einsiedler Anzeiger ab dem _____ für ein Jahr
(inklusive E-Paper / digitales Abo) zu CHF 194.-

Geschenk für:

Rechnungsadresse:

Einsiedler Anzeiger

Bahnhofplatz 8
8840 Einsiedeln
055 418 95 65
abo@einsiedleranzeiger.ch
www.einsiedleranzeiger.ch

Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung.

Mo-Do: 08.00–11.30 Uhr, 13.30–17.30 Uhr
Fr: 08.00–11.30 Uhr, 13.30–16.30 Uhr
Sa: 08.00–11.30 Uhr



**Dominik Meier
Innenausbau AG**
8862 Schübelbach
T 055 450 51 71
www.dominik-meier.ch



*Tun Sie das, was Sie am
liebsten tun. Um Ihre Vor-
sorge kümmern wir uns.*

Wir sind die führende Generalunternehmerin
für Vorsorge- und Anlagendienstleistungen
und bieten jedem seine individuelle Lösung.

www.tellco.ch



**Persönliche
Beratung:
058 442 12 91**

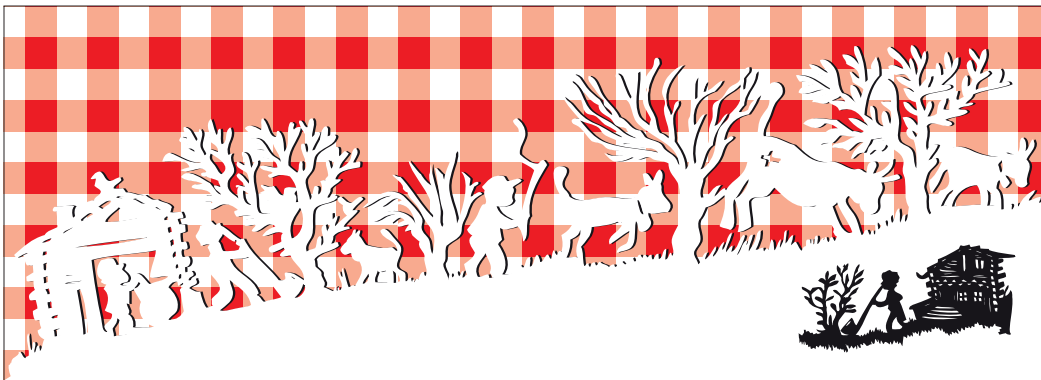


**Wir wünschen dem
Sinfonieorchester Kanton Schwyz
weiterhin viel Erfolg!**

f | Pfäffikon SZ | seedamm-center.ch
Mo-Fr 9.00–21.00, Sa 8.00–18.00
Gratisparkplätze

**Seedamm
Center**
Überraschend vielseitig!





Scho bald git's uf em Raffplatz z'Lachä wieder gluschtigi, währschafti und bekannti Gricht us dä schwiizer Chuchi!

S'Heimetli macht nämli ab em 8. Novämber 2017 wieder sini Türe uf. Mir freued üs uf Ihre Bsuech!

Meh Informationä & Reservationä under www.heimetli-lachen.ch

Heimetli
Es Land, e Beiz, es Gefühl.

WAS LÄUFT IM
KANTON
SCHWYZ
??????

FACEBOOK.COM/SCHWYZKULTUR
WWW.SCHWYZKULTUR.CH

Aktuelle
Nachrichten und
Anlässe im grössten
Schwyzer
Veranstaltungs-
kalender.



Energie Zürichsee Linth AG
8645 Rapperswil-Jona
T +41 55 220 80 50
www.ezl.ch

ehemals Erdgas Obersee



**Alles im
grünen Bereich**

- Innovative Energielösungen
- Neueste Technologien
- Nachhaltig und umweltschonend
- Aus der Region für die Region



**Restaurant
Hirschen**
8855 Wangen

- Gutbürgerliche Küche
- Saal für Familien-, Vereins- und Firmenanlässe
- Gedeckte Gartenwirtschaft und Kinderspielplatz

Wir empfehlen uns für Znünis und günstige, feine Mittagsmenüs.

Unsere Spezialitäten:

Cordon bleu

Poulet im Chörbli mit Sauce (auf Vorbestellung)

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Bruhin-Ziegler und Mitarbeiter
Dorfplatz 2, 8855 Wangen, Tel. 055 440 11 49, www.hirschen-wangen.ch

Nach Absprache sind wir auch an Sonntagen für Sie da (ab 20 Personen).

BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU

www.brusabau.ch



VICTORINOX



Mit uns finden Ihre
Zahlen die richtigen Töne.



- Treuhand-Dienstleistungen wie Buchführung, Abschlussberatung, Lohnadministration
- Steuerberatung
- Nachfolgeregelung

Seit 25 Jahren ihr zuverlässiger
Treuhand-Dienstleistungspartner:

Züger Treuhand AG | Bahnhofplatz 6 | Postfach 348 | CH-8854 Siebnen
Tel. 055 450 51 00 | Fax. 055 450 51 09 | info@zueger.ch | www.zueger.ch



Wir setzen Massstäbe für Ihre
Sicherheit!

Sie planen ein Fest, einen Firmenevent,
möchten Ihr Objekt bewachen lassen?
Oder brauchen eine zuverlässige
Verkehrsregelung?

Dann sind wir genau der richtige Partner!

Für Sicherheit,
Ordnung, Hilfe und Verkehr

Besuchen sie unsere Homepage:
www.csa-security.ch

**Täglich 24 Stunden, genau dann,
wenn Sie uns brauchen!**

CSA Security GmbH
Brügglistrasse 11c
8852 Altendorf

T +41 55 451 11 80
F +41 55 451 11 88

info@csa-security.ch

accento
musicale

Kammermusik im Kanton Schwyz

Spätromantische Klaviertrios: Zemlinsky &
der Filmmusik-Komponist Nino Rota

Freitag, 15. September 2017, 20 Uhr, Pfäffikon, Aula Sek1 Weid

Sonntag, 17. September 2017, 17 Uhr, Schwyz, Kupferturm

Severin Suter, Violoncello

Urs Bamert, Klarinette

Eleonora Em, Klavier

Alexander Zemlinsky: Trio d-Moll op. 3 (1896)

Rodion Schedrin: Basso ostinato für Klavier solo (1961)

Nino Rota: Trio (1979)

Eintritt frei, angemessene Kollekte

www.accentomusicale.ch

RÄBER Treuhand GmbH

Testament | Vorsorgeauftrag
Erbrecht | Konfliktlösungen

Lassen Sie sich in Ihren
Erbchaftsfragen beraten,
bevor es zu spät ist!
Individuell – kompetent – persönlich



Claudia Räber
eidg. dipl. Treuhandexpertin
Mehrwertsteuerexpertin FH
Mediatorin SKWM



Christoph Räber
eidg. dipl. Treuhandexperte
Mediator SKWM



055 420 22 92
in Pfäffikon SZ

www.raeber.ch

IHR PARTNER
FÜR RECHT

PFISTER & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

HUOBSTRASSE 3
CH-8808 PFÄFFIKON
TEL. +41 (0)55 415 80 80
FAX. +41 (0)55 415 80 89
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH
WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH

BAHNHOFSTRASSE 110
CH-8001 ZÜRICH
TEL. +41 (0)44 210 11 33
FAX +41 (0)44 210 11 43
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH
WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH



Wir überraschen Sie gerne, nicht nur heute,
sondern zu jeder Zeit, mit einer Symphonie
für den Gaumen.
Besuchen Sie uns direkt auf dem Weingut,
wir freuen uns!

Familie Irsslinger
www.clercbamert.ch Tel. 055 440 41 46

Robert Irsslinger, Weingut ClercBamert, Rüteli 3, 8855 Nuolen (Wangen SZ)

holdener 
schreinerei ag

Adventsausstellung
Sa., 18. 11. 2017
15 - 20 Uhr
So., 19. 11. 2017
11 - 16 Uhr

SCHÖNES
FÜR
SIE!

Wir bringen Holz in Form.
Natürlich einzigartig schön.

Holdener Schreinerei AG | Kirchenstrasse 37 | 8843 Oberiberg | info@holdener-schreinerei.ch



Generalagentur Philipp Pfister
March Höfe Einsiedeln

www.zurich-pfister.ch

JÄGGI

MODE

SIEBENEN



 *Mona Birchler*
reden und auftreten

Seminare unter
www.redenundauftreten.ch

Käppeli

ZUVERLÄSSIG,
KOMPETENT, RASCH

Käppeli Strassen- und
Tiefbau AG Schwyz
Riedmattli 3, Postfach 58
6423 Seewen-Schwyz

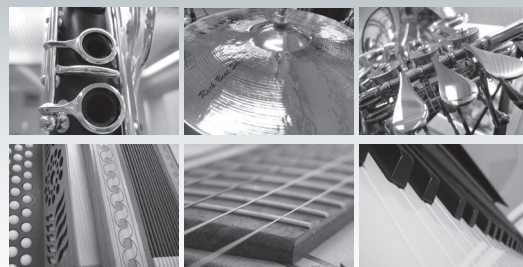
Telefon 041 819 80 80
Telefax 041 819 80 89
strassen@kaeppli-bau.ch
www.kaeppli-bau.ch

musikshop
linth 

Verkauf · Service · Reparatur

100% Mietanrechnung
für 12 Monate

8722 Kaltbrunn, 055 283 21 01



www.musikshop-linth.ch

info@musikshop-linth.ch

Die Kunst
des Innehaltens



Leises Plätschern, das den Alltag sanft vergessen
lässt. Zweisamkeit, die nur Ihnen gehört. Wie
im ganzen Hotel leben wir in unserem Akari Spa
auf über 2000 m² Natürlichkeit, echte Gast-
freundschaft und Liebe zum Detail. Tauchen Sie
ein in das wohltuende Wasser, entspannen
Sie auf dem Sprudelliegen und verköstigen Sie
sich am Spa-Buffer. Wir servieren Ihnen
dazu eine Aussicht über See und Land, die
ihresgleichen sucht.

www.panoramaresort.ch

ECHT. PERSÖNLICH.



Panorama Resort & Spa
FEUERSBERG

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Globalsponsor

Kulturkommission des Kantons Schwyz

Hauptgönner/-sponsoren

Gemeinde Lachen
Georges-Wohlfahrts-Stiftung, Schwyz
Feldmann Bau, Bilten & Dietlikon
Octapharma AG, Lachen
Schwyzer Kantonalbank
Swiss Casinos Pfäffikon-Zürichsee

Sponsoren

Gemeinde Freienbach
Genossame Lachen
Stiftung Dorothea und Paul Schwob, Wollerau
Wietlisbach Foundation, Schindellegi
Einsiedeln Tourismus
Migros Kulturprozent,
Genossenschaft Migros Zürich
Santro Invest AG, Pfäffikon SZ
Tellco Vorsorge AG, Schwyz
Giorgio Stefanini, Wilen

Gönner

Bezirke Höfe & March
Brusa Liegenschaften AG, Steinen
CSA Security GmbH, Altendorf & Reichenburg
Panorama Resort & Spa, Feusisberg
Pfister & Partner Rechtsanwälte, Pfäffikon
Räber Treuhand GmbH, Pfäffikon SZ
Züger Treuhand, Siebnen
Victorinox AG, Ibach
Weingut Clerc Bamert by Robert Irsslinger,
Wangen
Agnes Bettschart, Einsiedeln
Daniel Heini, Wollerau

Patrons

Swiss Holiday Park AG, Morschach
Kurt E. Feller, Wollerau

Medienpartner alle mit Logo

Bote der Urschweiz
Einsiedler Anzeiger
Höfner Volksblatt/March-Anzeiger

Gestaltung

Patrick Mettler, onelook GmbH, Einsiedeln

Druck

Triner Druck/Bote der Urschweiz, Schwyz

Apéro Konzert Schindellegi

Weingut Clerc Bamert by Robert Irsslinger,
Wangen

Treffpunkt mit den Musikern nach dem Konzert Lachen

Marina Gastro AG, Lachen

Parkplatz-Einweisung Konzert Schindellegi

CSA Security GmbH, Altendorf & Reichenburg

Inserenten im Programmheft

Confiserie Sprüngli AG, Zürich
Dominik Meier Innenausbau AG, Schübelbach
Energie Zürichsee Linth AG, Rapperswil-Jona
Holdener Schreinerei AG, Oberiberg
Jaeggi Mode, Siebnen
Käppeli Strassen- und Tiefbau, Schwyz
Marina Gastro AG, Lachen
Mona Birchler reden und auftreten/Werner Kälin,
Wollerau
Musikshop Linth GmbH, Kaltbrunn
PVA AG/Guignard Parkett AG, Altendorf
Restaurant Hirschen, Wangen
Seedamm Center, Pfäffikon SZ
Zurich Versicherung,
Generalagentur Philipp Pfister, Lachen



Konzertvorschau

Januar 2018: «Jugendlich, frisch & sinfonisch: Schwyzer Streicher-Nachwuchs @ SOKS! – Lalo und Dvorak!»

Sonntag, 21. Januar 2018, 17 Uhr, Pfäffikon SZ, Aula Sek1 Weid

Samstag, 27. Januar 2018, 20 Uhr, Einsiedeln, Jugendkirche

Sonntag, 28. Januar 2018, 19 Uhr, Schwyz, Mythenforum

DAS Erlebnis des Jahres für junge Streicherinnen und Streicher aus dem ganzen Kanton: Der Schwyzer Streicher-Nachwuchs konzertiert zusammen mit den Profis, Musikstudenten und Liebhabern des SOKS! Unter fachkundiger Betreuung studieren sie zusammen ein „grosses“ Konzertprogramm ein, mit einer „grossen“ Sinfonie und in einem „grossen“ Sinfonieorchester mit Bläsern etc. – das ganze Drum und Dran eines Orchesterbetriebes!

Solist: Raphael Nussbaumer, Violine

Edouard Lalo: „Symphonie espagnole“ für Violine und Orchester
Antonin Dvorak: Sinfonie Nr. 8 G-Dur

WEITSYCHT



GUT BERATEN, SCHWYZER ART.

Wir leben Nähe. Die Schwyzer Kantonalbank ist eng mit dem Kanton Schwyz und seinen Einwohnern verbunden. Und kann gerade deshalb mit Ihnen weitsichtig planen. Weil uns Ihre Finanzbedürfnisse langfristig am Herzen liegen – nicht selten über Generationen hinweg. Vom einfachen Sparen über Hypothekarkreditmodelle bis zu individuellen Finanzierungs- und Vorsorgeplänen: Wir sind für Sie da.

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**